

Protokolleintrag vom 06.11.2002

2000/153

**Postulat von Balthasar Glättli (Grüne) und Christoph Hug (Grüne) vom 29.3.2000:
Sonntagsverkauf, Förderung des Hauslieferdienstes**

Balthasar Glättli (Grüne) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 2258/2000).

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Departementes der Industriellen Betriebe namens des Stadtrates bereit das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Theo Hauri (SVP) stellt den Ablehnungsantrag.

Monjek Rosenheim (FDP) beantragt den Text mit dem Passus „für die Stadt kostenneutral“ zu ergänzen. Die Postulanten sind damit einverstanden.

Das Postulat wird mit 42 gegen 29 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen unter folgender Neufassung:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, auf welche Art für die Stadt kostenneutral während des Weihnachtseinkaufs (insbesondere an Tagen mit Erlaubnis zum Sonntagsverkauf) in Zusammenarbeit mit dem Gewerbe die Benutzung des öffentlichen Verkehrs (öV) und das Gewerbe selbst durch Koordination von Hauslieferdiensten gefördert werden können.

Mitteilung an den Stadtrat.